

Medienmitteilung

Generalversammlung der VED Visp Energie Dienste AG am 14. Mai 2009

Im Zeichen der Strommarktöffnung

Die VED Visp Energie Dienste AG hielt am 14. Mai 2009 in der Burgerstube von Eggerberg ihre 5. ordentliche Generalversammlung ab. Präsident Niklaus Furger: „Auch 2008 war für die VED ein erfolgreiches Jahr. Die Stromtarife an die Endkunden mussten 2008 trotz allgemein steigender Strompreise nicht erhöht werden. Die VED konnte ihre Substanz im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut stärken und blickt daher den Herausforderungen der Strommarktöffnung mit Zuversicht entgegen. Die regionale Zusammenarbeit und Solidarität spielt in der VED. Dank des Zusammenschlusses und der Grösse der Stromversorgung der 5 Regionsgemeinden ist auch der wirtschaftliche Erfolg gegeben.“

Durchschnittlicher Abgabepreis 18.07 Rappen / Kilowattstunde

Im Jahr 2008 verkaufte die VED 55.9 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie oder 4.9% mehr als im Vorjahr an ihre ca. 6'350 Kunden. Der durchschnittliche Abgabepreis betrug 18.07 Rappen / Kilowattstunde an.

Die VED erzielte bei einem Umsatz von 10.1 Millionen Franken einen Gewinn von 226'556 Franken.

Der Betrag der Steuern an die öffentliche Hand lag bei 97'600 Franken. Die VED zahlte im Weiteren 555'160 Franken als Konzessionsgebühren an die Aktionärsgemeinden.

Verwaltungsrat neu gewählt

Die Generalversammlung wählte René Dirren, Niklaus Furger, Rolet Gruber, Helena Mooser Theler, Markus Nellen und Michel Schwery als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung 2013. Die Generalversammlung bestätigte Niklaus Furger als VR-Präsident. In der konstituierenden VR-Sitzung wurde René Dirren als Vizepräsident und Beat Abgottspon als Sekretär wiedergewählt.

René Dirren, Delegierter der EnAlpin AG, und Aldo Karlen, Finanzchef der Gemeinde Visp, teilen sich in der Geschäftsführung der VED. Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung der VED wird durch die EnAlpin AG auf Mandatsbasis sichergestellt, während die EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG mit dem Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes beauftragt ist. Das Niederspannungsnetz 0.4 kV der VED weist eine Länge von ca. 143 Kilometer auf. Total sind 62 Transformatorenstationen sowie 160 Verteilkkabinen technisch zu betreuen.

Die Finanzkommission und die Technische Kommission beraten die Geschäftsführung in finanziellen und betrieblich-technischen Fragen. In beiden Kommissionen sind alle Aktionäre der VED vertreten, so dass die örtliche Interessensvertretung gewährleistet ist.

Neue Stromtarife und Anschlussbeiträge ab 1. Januar 2009

Die Generalversammlung genehmigte die neuen Stromliefertarife an die Kunden sowie die neuen Anschlussbeiträge ab 1. Januar 2009. In der Folge der Revision der Stromversorgungs-Verordnung durch den Bundesrat vom 12. Dezember 2008 mussten die Energieversorgungsunternehmen die Tarife neu berechnen. Für die VED bedeutet dies, dass die bisher verrechneten durchschnittlichen Strompreise der Kunden nicht erhöht werden. Innerhalb der einzelnen Kunden bzw. Kundengruppen können allerdings Unterschiede bestehen.

Die genehmigten neuen Anschlussbeiträge werden ausschliesslich auf der Grundlage der Anschlusssicherung erhoben.

Beilagen:

- Geschäftsbericht 2008
- Foto: Verwaltungsrat und Geschäftsführung VED v.l.n.r:
Aldo Karlen, Rolet Gruber, René Dirren, Helena Mooser Theler, Niklaus Furger, Michel Schwery, Markus Nellen, Beat Abgottspon

Für Fragen sind Ihre Ansprechpartner:

Niklaus Furger, Präsident VED / Mobile +41 79 436 51 53

René Dirren, Vizepräsident VED / Mobile +41 79 607 60 52